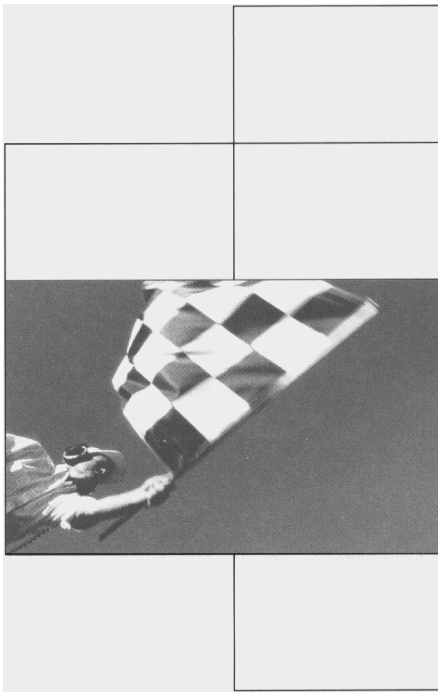
Presse-Information

10. Juni 1999

Audi R8R Fahrer optimistisch

Ex-Formel 1-Pilot Michele Alboreto war beim ersten Zeittraining für die 24 Stunden von Le Mans schnellster Audi Fahrer. Der Italiener erreichte am Mittwoch abend eine Zeit von 3.37,140 Minuten und unterbot damit die bisher beste Le Mans-Runde eines Audi - erzielt während der Vorqualifikation - um vier Zehntelsekunden. "Es wäre mit Sicherheit deutlich schneller gegangen", erklärte Alboreto. "Aber ich hatte keine freie Runde, der Verkehr auf der Strecke war extrem."



Die beiden offenen Audi R8R des Audi Sport Team Joest liegen nach dem ersten Zeittraining im 48-Wagen-Feld auf den Plätzen zehn und elf. "Wir haben in erster Linie für das Rennen gearbeitet", erläuterte Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich. "Bei einem 24-Stunden-Rennen sind die Startpositionen nicht so wichtig."

Während die weichen Qualifikationsreifen auf den Audi R8R nicht funktionierten, sind alle Fahrer für das Rennen zuversichtlich. Michele Alboreto: "Im Renntrimm fühlt sich das Auto hervorragend an. Und das neue Getriebe, das vom Lenkrad aus geschaltet wird, ist einfach phantastisch."

Während die beiden offenen Audi R8R während des vierstündigen ersten Zeittrainings absolut problemfrei liefen, gab es im Team von Audi Sport UK viel Arbeit. An beiden geschlossenen Audi R8C traten gleich zu Beginn des Trainings unerwartete Probleme am sequentiellen Getriebe auf. Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich: "An einem der beiden Autos hat die Kupplung nicht richtig getrennt. Am zweiten Auto fiel der sechste Gang aus. Solche Probleme hatten wir nach so wenigen Runden noch nie."

Aufgrund der Getriebewechsel konnten die Fahrer der Audi R8C nur im Dunkeln auf Zeitenjagd gehen, daher nur die Plätze 22 und 23.

Das zweite Zeittraining beginn am Donnerstag um 19 Uhr, das Rennen wird am Samstag um 16 Uhr gestartet.

Aktuelle Fotos im Internet: www.audi.com/motorsport/media

AUDI AG
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Telefon 0841 89-34200
Telefax 0841 89-38617